

Katrin Posch

Anknüpfungspunkte der Positiven Psychologie zur Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Unternehmen

Summary

A holistic and systemic treatment of all factors concerning employees' health is needed in order to implement a sustainable workplace health management. In terms of the principle of salutogenesis, Positive Psychology (PP) offers theoretical foundations as well as evidence-based interventions to shape health at work environments. This paper considers the sections of occupational safety, occupational incorporation management, and occupational health promotion and demonstrates exemplary connecting factors for PP. Concluding prospects as well as barriers are discussed.

Zusammenfassung

Eine holistischere und systemische Betrachtung aller Faktoren, die Gesundheit von Arbeitnehmer*innen im Arbeitskontext betreffen, kann zu einer nachhaltigeren Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Unternehmen beitragen. Die Positive Psychologie (PP) bietet dabei theoretische Grundlagen und evidenzbasierte Methoden um im Sinne der Salutogenese Gesundheit im Betrieb zu gestalten. Dieser Fachbeitrag betrachtet die Arbeitsbereiche der Arbeitssicherheit, des Betrieblichen Eingliederungsmanagements und der Betrieblichen Gesundheitsförderung und stellt beispielhaft Anknüpfungspunkte aus der PP dar. Ausblicke und Grenzen der Einsatzmöglichkeiten werden abschließend aufgezeigt.

Schlagworte: Positive Psychologie, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Gesundheit, Wohlbefinden, Arbeitswelt